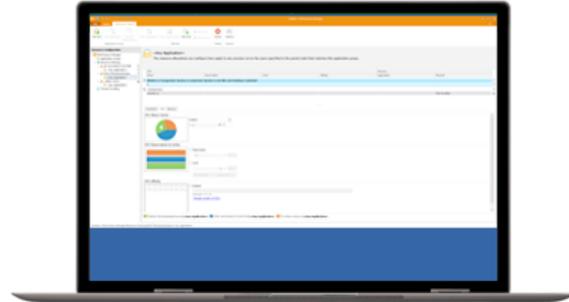


# Steigern Sie die Benutzerdichte pro Server und bringen Sie CPU-fressende Anwendungen unter Kontrolle

Ivanti® Performance Manager mit Technologie von AppSense stellt sicher, dass jedem Benutzer automatisch genügend CPU-, Speicher- und Festplattenressourcen für eine unübertroffene Workspace-Performance zugewiesen werden.

Das Ergebnis? Eine erhebliche Steigerung der Benutzerdichte je Server mit durchschnittlichen Kosteneinsparungen in Höhe von 40 % bei Ihrer Serverhardware.




---

**„Wir konnten die Benutzerzahlen selbst bei unseren ressourcenintensivsten Anwendungen verdoppeln und eine 100%ige Verbesserung der Serverauslastung erreichen.“**

*Adam Wilson, Enterprise Applications Supervisor  
Grange Insurance*

---

## Sparen Sie im Schnitt 40 % Kosten bei der Serverhardware ein.

- Verlängern Sie den Hardware-Lebenszyklus
- Konsolidieren Sie den Hardwarebedarf
- Verbessern Sie die Systemkapazität
- Senken Sie den Energieverbrauch

## Bieten Sie Ihren Mitarbeitern das einheitliche Benutzererlebnis, das sie verlangen.

- Stellen Sie vorhersagbare Service-Levels sicher
- Steigern Sie die Benutzerproduktivität
- Steigern Sie die Benutzerakzeptanz insgesamt

## Systemressourcenberechtigung stellt sicher, dass Anwendungen auf Benutzeraktionen reagieren.

Der Einsatz von Desktop-Bereitstellungs-Techniken wie serverbasiertes Computing und virtuelle Desktops nimmt zu. Sicherzustellen, dass Anwendungen auf Benutzeraktionen ansprechen, ist entscheidend für die Akzeptanz. Über die Systemressourcenberechtigung können Sie benutzer- und anwendungs-basierte Geschäftsregeln definieren, die allen Bereitstellungsmechanismen für Anwendungen CPU-, Arbeitsspeicher- und Festplatten-Ressourcen zuweisen. Damit wird sichergestellt, dass die Benutzer eine optimale Performance erhalten, unabhängig davon, wo ihre Desktops und Anwendungen gehostet sind. Die Berechtigung kann pro Benutzer, Benutzergruppe, Anwendung oder Anwendungsgruppe definiert werden, oder sogar nach Sitzungsstatus.

## Stellen Sie eine konsistente Performance von Anwendungen sicher, unabhängig davon, ob es sich um einen virtuellen oder physischen Desktop oder eine gemeinsam genutzte Desktopumgebung handelt.

Intelligent Process Management™ Technologie reagiert dynamisch auf wechselnde Anforderungen und weist Systemressourcen neu zu, damit ein nahtloses Ansprechen der Umgebung und ein produktives Arbeitsumfeld sichergestellt sind.

## Die Steigerung der Geschwindigkeit von geschäftskritischen Anwendungen verbessert die Produktivität der Belegschaft.

Mit der steigenden Nutzung von ressourcenintensiven Betriebssystemen und Anwendungen wird es eine wirtschaftliche Notwendigkeit, vorhandene Desktophardware optimal auszuschöpfen. Die Performance Manager-Funktionen für die Verwaltung von Festplattenressourcen sorgen nicht nur für eine optimale Nutzung von CPU und physischem Speicher, sondern optimieren außerdem den Festplattenzugriff. Geschäftskritischen Anwendungen kann bevorzugter Festplattenzugriff eingeräumt werden.

### Hauptmerkmal: CPU-Drosselung

CPU-Thread-Drosselungsrichtlinien triggern automatisch, wenn das System stark ausgelastet ist und drosseln schrittweise alle unkontrollierten Threads innerhalb jedes Prozesses. Dadurch werden aggressive Prozesse davon abgehalten, übermäßig CPU-Ressourcen zu beanspruchen und die Quality of Service für alle anderen Benutzer der Hardware zu verschlechtern.

### Hauptmerkmal: Intelligente Planung

CPU Smart Scheduler™ weist in Übereinstimmung mit den Geschäftsregeln CPU-Ressourcen zu, indem dem Benutzer oder der Anwendung ein relativer Anteil zugeteilt wird. Wird beispielsweise einer Anwendung ein doppelt so großer Anteilsfaktor wie einer zweiten Anwendung zugewiesen, erhält erstere in Konkurrenzsituationen höhere Priorität beim Zugriff auf die CPU.

### Hauptmerkmal: Speicheranpassung

Trimmen Sie Arbeitssätze automatisch basierend auf Anwendungsereignissen und -zuständen wie Anwendungsstart, Leerlauf, minimiert und im Hintergrund. Dies gibt in wirksamer Weise Arbeitsspeicher mit schnellem Zugriff (RAM) für das Betriebssystem frei, wodurch eine erhebliche Erhöhung der Benutzerdichte oder der Anwendungsinstanzen möglich ist.

Die Überlastung des virtuellen Speichers sowie die Systemauslagerung können durch automatische Analyse und Optimierung der Art und Weise, wie Dynamic Link Libraries (DLLs) von den einzelnen Anwendungen geladen werden, erheblich reduziert werden. Optimierte DLLs werden in einem separaten Cache gespeichert und dynamisch geladen. Die ursprünglichen Anwendungen bleiben dabei intakt.

**„Jetzt kann es nicht mehr passieren, dass Sitzungen bei allen einfrieren, weil ein einziger Excel-Benutzer sämtliche Ressourcen verbraucht.“**

*Calvin Nghe, AVP of Application and Server Virtualization bei Nationstar Mortgage*



[www.ivanti.de](http://www.ivanti.de)



+49 (0)69 941 757-0



[contact@ivanti.de](mailto:contact@ivanti.de)